

## BURGLENGENFELD

# Heidi Leupold blieb klar unter vier Stunden

Sie erfüllte sich ihren großen Wunsch und freute sich über ihren Sieg über sich selbst.

17. April 2019 16:08 Uhr



Heidi Leupold kämpfte wacker beim Wienmarathon Foto: Franz Pretzl

BURGLENGENFELD. Heidi Leupold von der Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld finisht beim Wien-Marathon in 3:50.12 Stunden. Bei der größten Party Wiens startete die Ausdauerspezialistin mit 35000 Teilnehmern um 9 Uhr an der Reichsbrücke etwas frierend zu ihrem Vorhaben, auf dass sie sich

monatelang intensiv vorbereitet hatte. Nachdem sie zeitlich verzögert durch die Blockstarts über die Startlinie und dann der Donau gelaufen war, kam sie aber erst allmählich ins Laufen. Zu groß war der Läuferpulk und so schlängelte sie sich anfangs durch die Läufermasse. Dennoch war sie mit 54.57 Minuten nach der Zehn-Kilometer-Zwischenzeit zufrieden und es gelang ihr, dieses Tempo beizubehalten. Getragen von den Zuschauern in der Wiener City nahm sie 21,1-Kilometer-Marke in 1:54.20 Stunden noch gut gerüstet. Erst auf dem letzten Drittel bemerkte sie ihre alte Verletzung, kämpfte aber wacker weiter und stand so nach 3:50.12 Std im Ziel. Der 35. Rang in ihrer Altersklasse und der 226. Platz im Frauengesamtfeld können sich so sehen lassen. (bpf)

ANZEIGE



Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).